

## Modulvariante zu: Erweiterte Biodiversität, Evolution und Ökologie

<b>Titel:</b> Fledermäuse in der Stadt: Einblicke und Forschung urbaner Biodiversität			
<b>Hochschule/Fachbereich/Institut:</b> Freie Universität Berlin/Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Tanja Straka			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Nach dem Besuch des Moduls besitzen die Studentinnen und Studenten fortgeschrittene Kenntnisse der urbanen Biodiversität, mit einem Fokus auf Fledermäuse. Die Studentinnen und Studenten werden wissenschaftliche Publikationen kritisch analysieren und ihre Relevanz für die Stadtökologie bewerten. Weiterhin werden die Studentinnen und Studenten in der Lage sein, eigenständige Forschungsprojekte, speziell mit Fledermäusen im urbanen Raum zu entwickeln.			
<b>Inhalte:</b> Im Rahmen dieses Moduls erlangen die Studierenden vertiefte Einblicke in die urbane Biodiversität, mit einem speziellen Fokus auf die ökologische Bedeutung von Fledermäusen in städtischen Umgebungen und anthropogener Treiber. Der Kurs beinhaltet Vorlesungen, in denen die Studierenden in die Thematik der Biodiversität innerhalb der Stadtökologie eingeführt werden. Im begleitenden Seminar werden wissenschaftliche Artikel und Studien zu diesem Thema kritisch analysiert. Ein wesentlicher Aspekt des Kurses ist die Entwicklung und Durchführung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts. Dies gibt den Studierenden die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Feldforschung zu sammeln, speziell im Bereich von Fledermäusen in urbanen Räumen. Sie werden angeleitet, eigenständige Forschungsfragen oder Hypothesen zu entwickeln, ein geeignetes Design für die Feldforschung zu konzipieren und Daten selbstständig in Berlin zu erheben und zu analysieren. Die Forschungsergebnisse werden von den Studierenden am Ende des Moduls in einem strukturierten Bericht zusammengefasst. Insgesamt bietet dieses Modul den Studierenden eine umfassende und praxisorientierte Lernerfahrung in der Stadtökologie, die ihr Verständnis für urbane Ökosysteme und die darin lebenden Arten, insbesondere Fledermäuse, vertieft.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Präsenzzeit sP Vor- und Nachbereitung sP
Seminar	1	Vortrag und Diskussion	30 60 15 50 75 30
sicherheitsrelevantes Praktikum	5	Durchführung und Protokollierung von Laborversuchen	40 Prüfungsvorbereitung und Prüfung
<b>Modulprüfung</b>		Klausur (60 Minuten), ggf. ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden, oder schriftliche Dokumentation der Forschungsergebnisse (ca. 10 Seiten) oder Prüfungskolloquium (ca. 20 Minuten)	
<b>Veranstaltungssprache</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme</b>		Seminar und sicherheitsrelevantes Praktikum: ja, Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>		300 Stunden	10 LP
<b>Dauer des Moduls</b>		ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>		unregelmäßig	
<b>Verwendbarkeit</b>		siehe Tabelle	

In folgenden Spezialisierungen verwendbar (Entscheid vom Prüfungsausschuss):

a	b	c	d	e	f
x	x	x	x	x	x

a: Biologie; b: Mikrobiologie; c: Molekular- und Zellbiologie; d: Neurobiologie und Verhalten; e: Biodiversität, Evolution und Ökologie; f: Pflanzenwissenschaften

